

DerWesten - 23.01.2008

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/bergkamen/2008/1/23/news-18356705/detail.html>

Bergkamen für Häuslebauer zu teuer?

 Bergkamen, 23.01.2008, Von Claudia Behlau

Bergkamen. Die Eigenheimzulage ist Vergangenheit. Das bekamen die Baugesellschaften im vergangenen Jahr kräftig zu spüren: Es werden weniger Eigenheime gebaut. Um bis zu 40 Prozent ist der Markt eingebrochen. Nicht so bei der Bergkamener beta GmbH. ...



... Da freut man sich über gestiegene Umsätze. "Wir haben im vergangenen Jahr 103 Einfamilienhäuser im Kreis Unna und der angrenzenden Region verkauft. Das sind vier weniger als im Jahr davor. Aber wir konnten das gut durch den gehobenen Standard der neuen Häuser kompensieren", sagt Dirk Salewski, Vorsitzender der beta-Geschäftsleitung. In Zahlen bedeutet das: Während der durchschnittliche beta-Kunde im Jahr 2006 noch 150.000 Euro für sein Häuschen ausgab (reine Bauleistung), waren es im Jahr darauf 280.000 Euro. Das exklusivste Haus ging

sogar für 900.000 Euro weg. Und das in Bergkamen.

Eigentlich könnte Salewski mit diesem Trend zum Exklusiven und Teuren recht zufrieden sein. Doch er hat Sorgenfalten auf der Stirn: "Uns bricht das untere Drittel bei den Einkommen weg." Eine "katastrophale Entwicklung", kommentiert Salweski und geißelt die "verfehlte Förderpolitik des Bundes". Und von dort, aus Berlin, drohe schon neues Ungemach für die Häuslebauer, mahnt Salewski - und schnaubt: "Da will einer auf unsere Kosten das Weltklima retten." So gebe es ein Eckpunktepapier, das vorsehe, bei Neubauten ab 2009 eine bestimmte Menge an Sonnenkollektoren vorzuschreiben. Salweski: "Das würde ein Einfamilienhaus um 20.000 Euro verteuern."

Doch noch ist es nicht so weit. Deshalb nutzt Salewski die Gunst der Stunde, um auf aktuelle Fördermöglichkeiten hinzuweisen. Und er tut es gerne. Denn nicht zuletzt auf Empfehlung "seines" Landesverbandes freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen" gibt es in NRW verbesserte Fördermöglichkeiten. So können Häuslebauer in NRW nicht nur den Ökobonus ergattern (15.000 Euro kreditloses Darlehn für Häuser mit Energieverbrauch unter 60 kWh/qm im Jahr). Zudem können Familien im Rahmen der Neubauförderung ein weiteres zinsloses Darlehn über 65.000 Euro beantragen.

Salewski rät, sich rechtzeitig zu tummeln, um im Alter mietfrei leben zu können. Denn leider sei Deutschland im Europovergleich bei der Eigentumsquote immer noch Tabellenletzter. Um das zu ändern, müsse sich auch in Bergkamen noch einiges tun, fordert der beta-Chef. Die Grundstückspreise seien hier schlichtweg zu hoch. Man zahle in Bergkamen für Bauland das Gleiche wie in vielen Teilen der Stadt Dortmund, die dem Bevölkerungsschwund massiv und erfolgreich entgegengewirkt habe. Salewski: "Über die Preispolitik lockt man jedenfalls keinen Häuslebauer nach Bergkamen."